

# Amtliche Bekanntmachung

Nr. 12 | ausgegeben am 28. April 2025

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für das hochschuleigene Zulassungs- und Auswahlverfahren im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I – dual vom 25.04.2024 (Amtliche Bekanntmachung 2024 Nr. 5), zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 04.06.2024 (Amtliche Bekanntmachung 2024 Nr. 9)**

vom 28. April 2025

## **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für das hochschuleigene Zulassungs- und Auswahlverfahren im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I – dual vom 25.04.2024, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 04.06.2024**

vom 28. April 2025

Aufgrund von § 8 Absatz 5 in Verbindung mit § 63 Absatz 2, § 59 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetzes - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005 S. 1) in der Fassung vom 12. November 2024, zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 17. Dezember (GBl. 2024 S. 114), § 6 Absatz 4 und § 9 Absatz 3 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetzes - HZG) vom 15. September 2005 (GBl. 2005, 629), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204, 1229), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 10 LHG am 25. März 2025 folgende Änderungssatzung beschlossen.

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für das hochschuleigene Zulassungs- und Auswahlverfahren im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I – dual vom 25.04.2024**

1. An § 3 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Sofern eine Bewerberin oder ein Bewerber die in Absatz 1 Ziffer 2 festgelegten Leistungspunkte nicht dem entsprechenden Umfang nach nachweisen kann, besteht in Ausnahmefällen bei grundsätzlich gegebener fachlicher Entsprechung gemäß Absatz 1 Ziffer 2 die Möglichkeit einer Zulassung unter Auflage gemäß § 60 Absatz 1 Satz 4 LHG. Der Umfang der nachzuholenden Leistungspunkte darf 20 CP nicht überschreiten. Über Umfang und Inhalt des Auflagenstudiums entscheidet die Auswahlkommission. Die Erfüllung der Auflagen muss bis zum Ende des zweiten Semesters nachgewiesen werden. Bei Nichtbestehen des Auflagenstudiums ist eine Fortsetzung des Masterstudiums ausgeschlossen. Prüfungen im Rahmen des Auflagenstudiums können maximal einmal wiederholt werden.“

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Karlsruhe, den 28. April 2025

gez. Prof. Dr. Klaus Peter Rippe  
Rektor